



PRESSEINFORMATION

14. Classic Days auf Schloss Dyck

Zwei legendäre Fahrzeuge von Jaguar Land Rover feiern Jubiläum: 60 Jahre Jaguar Mk 2 und 30 Jahre Land Rover Discovery

- Die Jaguar „Rennlimousine“ Mark 2 verkörperte das Jaguar Ideal von „Grace, Space and Pace“ perfekt und fuhr auch im Motorsport zahlreiche Siege ein
- Land Rover Discovery: Vielseitiger Geländewagen und Alleskönner als V8 Dreitürer der ersten Serie und rollendes Küchenstudio von Jamie Oliver zu sehen

Kronberg/Jüchen, 11. Juli 2019 – Der Jaguar Land Rover Classic Auftritt bei den 14. Classic Days Schloss Dyck (vom 2. bis 4. Augst 2019) steht im Zeichen von gleich zwei Jubilaren. Mit dem Jaguar Mark 2 wird der Vorläufer aller sportlichen Jaguar Limousinen 60 Jahre alt; zugleich feiert mit dem Land Rover Discovery der Alleskönner unter den Land Rover Fahrzeuge im charmant-britischen Ambiente des Wasserschlosses seinen 30. Geburtstag. Unter den fünf präsentierten Mark 2 mit 3,4 und 3,8 Liter großen Sechszylinder-Motoren ragt ein Modell aus der PS-Küche von John Coombs heraus; bei den „Discos“ gibt es als Highlights einen frühen Dreitürer mit V8-Motor, ein Land Rover G4 Challenge Modell von 2006 und einen Discovery von Starkoch Jamie Oliver, der zum rollenden Kochstudio umgebaut wurde, zu sehen. Jaguar Land Rover Partner Vredestein präsentiert seine für klassische Modelle entwickelten Reifen und der mit 1.800 Mitgliedern größte Jaguar Club, die Jaguar Association Germany, ist mit rund 80 ausgestellten Autos auf dem Dycker Gelände dabei.

Schloss Dyck ist eines der romantischsten Wasserschlosser des Rheinlands. Seine Gartenanlagen und Wassergräben versetzen Besucher in ein Ambiente, das genauso gut in „Good old England“ angesiedelt sein könnte. Was für ein stimmigeres Umfeld könnte es für Jaguar Land Rover Classic geben, als bei der 14. Ausgabe der Classic Days zwei Jubilare ins Rampenlicht zu stellen.

Jaguar Mark 2: Eiserne Faust im seidenen Handschuh

Vor 60 Jahren stellte Jaguar auf der British Motor Show im Londoner Earls Court die sportliche Kompaktlimousine Mark 2 vor. Das bis 1969 rund 84.000 Mal gebaute Modell gehört bis heute neben dem XJ von 1970 zu den absoluten Klassikern der Marke. Denn geradezu idealtypisch verkörperte er den von Unternehmensgründer Sir William Lyons geprägten Jaguar Leitspruch von „grace, pace und space“, zu Deutsch „Anmut, Geschwindigkeit und (viel) Platz“. Mit dem legendären XK-Reihensechszylinder – die Top-Version schöpfte aus 3,8 Litern 220 PS – war der Mark 2 seinen Mitbewerbern kräftemäßig weit überlegen. Zugleich bot er gediegenen Langstreckenkomfort, ein unverwechselbares Design und das unverwechselbare Jaguar Ambiente im Interieur. Und das alles zu deutlich niedrigeren Preisen als die Konkurrenz.

Im Motorsport war der Jaguar Mark 2 Anfang der 60er Jahre das Maß aller Dinge. Seine Dominanz auf den Pisten brachte ihm die respektvolle Beschreibung „Eiserne Faust im seidenen Handschuh“ ein. Zu den Highlights gehörten der Gewinn der Tourenwagen-EM 1963 durch Peter Lindner und Peter Nöcker sowie vier Siege bei der Tour de France. Ebenfalls 1963 fuhr ein nur leicht modifiziertes Modell in Monza vier internationale Geschwindigkeitsweltrekorde ein.

Die sportlichen Tugenden des Jaguar blieben auch der britischen Polizei nicht verborgen. Nach der Eröffnung der ersten Teilstücke der M1 und M6 wuchs der Bedarf nach hochgeschwindigkeitsfesten Police Cars. Jaguar Experte und Buchautor Nigel Thornley schätzt, dass 80 Prozent aller englischen Polizeireviere mindestens eine Jaguar Limousine im Fuhrpark hatten. Dass der Mark 2 auch bei Gegenspielern der Polizei geschätzt war, zeigte der rote Mark 2 aus dem Film Buster (1988) – mit Phil Collins in der Rolle des Posträubers Ronald „Buster“ Briggs!

Land Rover Discovery: Der Alleskönner

1987 gab Land Rover unter der Codebezeichnung „Project Jay“ Grünes Licht für die Entwicklung einer dritten Modellreihe neben Defender und Range Rover. Schon 1989 feierte das Modell als „Discovery“ auf der Frankfurter IAA seine Weltpremiere – als Dreitürer mit

einem direkteinspritzenden Turbodiesel. 1990 führt Land Rover die fünftürige Version ein und setzt den zugleich familienfreundlichen wie extrem robusten Allradler erstmals für die „Camel Trophy“ ein. 1998 wird auf dem Pariser Salon die zweite „Disco“-Generation enthüllt, erstmals optional mit einer Luftfederung. Als Premiere im damals noch nicht so genannten SUV-Segment schützen Airbags Fahrer und Beifahrer. 2001 ersetzen Bergabfahrhilfe und Antriebsschlupfregelung das selbstsperrende Mitteldifferential.

Den größten Entwicklungssprung seit der Weltpremiere 1989 macht der 2004 auf der New York Auto Show gezeigte Discovery 3. Seine „Integrated Body Frame“-Bauweise vereint die Vorteile eines Monocoque mit denen eines Leiterrahmenchassis. Außerdem besitzt er als erster Land Rover die „Terrain Response“-Steuerung.

Pünktlich zum 20-jährigen Modelljubiläum erscheint 2009 die vierte Generation des Discovery – in neuer Optik und mit modernem 3,0-Liter-V6-Dieselmotor mit sequenzieller Turboaufladung. 2011 ersetzt Land Rover die bisherige Sechsgang-Automatik durch eine Achtgang-Box und 2012 läuft im Werk Solihull der einmillionste Discovery vom Band.

Das bislang jüngste Kapitel in der nunmehr 30-jährigen Laufbahn der Modellreihe eröffnete Land Rover 2016 auf dem Pariser Salon. Mit Marktstart im Frühjahr 2017 ging die nunmehr fünfte Generation des unverwüstlichen Alleskönners mit einer selbsttragenden Karosserie aus Aluminium erstmals ganz neue Wege. Zugleich bietet ihn Land Rover weiterhin auch als besonders geräumigen Siebensitzer an.

Informationen für die Redaktionen

Im April 2018 eröffnete Jaguar Land Rover im südlichen Essener Stadtteil Kettwig sein erstes Classic Center außerhalb Großbritanniens. Es bietet auf 4500 Quadratmetern Fläche unter einem Dach alle Servicedienste rund um die klassischen Fahrzeuge beider Marken sowie klassische Jaguar und Land Rover Fahrzeuge zum Kauf an. Neben einem großzügigen Ausstellungsraum nehmen eine hochmodern eingerichtete Werkstatt und ein Bereich zur Aufbewahrung von Kundenfahrzeugen das Gros der Gebäudefläche ein. Das Spektrum der kontinental Europäischen Jaguar Land Rover Classic Dépendance in Essen umfasst alle vier Classic Geschäftsfelder – Cars, Services, Parts und Experiences.

Weitere Informationen und Bilder zur redaktionellen Nutzung finden Sie unter:

<http://de.media.jaguar.com>

Unternehmensinformationen zu Jaguar Land Rover erhalten Sie hier:

<http://jaguarlandrover.com>

twitter.com/jlr_news

Besuchen Sie uns auch bei Facebook und Instagram!

facebook.com/Jaguar.Deutschland

instagram.com/jaguardeutschland

Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Campus Kronberg 7

D-61476 Kronberg/Ts.

Andrea Leitner-Garnell, Direktorin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 06173-3271 120, aleitner@jaguarlandrover.com

Michael Küster, Leiter Produktkommunikation

Telefon: 06173-3271-121, mkuester@jaguarlandrover.com

Verbrauchs- und Emissionswerte

Die Spannbreite der angegebenen Werte ergibt sich aus den vier Phasen des WLTP-Zyklus.

Der bessere Wert stellt die Fahrsituation mit der für den Verbrauch günstigsten

Ausstattungsvariante dar. Der schlechtere Wert stellt die Fahrsituation mit der für den

Verbrauch ungünstigsten Ausstattungsvariante dar.

Verbrauchs- und Emissionswerte Jaguar XE, XF, XJ, F-TYPE, E-PACE, F-PACE, I-PACE,
inklusive R- und SVR-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (WLTP):

Jaguar F-PACE SVR 5.0 Liter V8: 11,9 l/100km - Jaguar XF E-Performance : 4,7 l/100km

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus (WLTP): I-PACE EV400: 24,8-22,0 kWh/100km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus:

Jaguar F-PACE SVR 5.0 Liter V8: 272 g/km –

Jaguar I-PACE EV400: 0 g/km (im Fahrbetrieb)

Verbrauchs- und Emissionswerte Plug-in Hybrid Range Rover, Plug-in Hybrid Range Rover Sport, Land Rover Discovery Sport, Land Rover Discovery, Range Rover Evoque, Range Rover Velar, Range Rover Sport, Range Rover SV Autobiography Dynamic:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Range Rover Kompressor 5.0 Liter V8: 13,1 l/100 km – Plug-in-Hybrid Range Rover Sport: 3,0 l/100 km;

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Plug-in Hybrid Range Rover und Range Range Rover Sport: 23,1 – 22,5 kWh/100 km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Range Rover Kompressor 5.0 Liter V8: 298 g/km – Plug-in-Hybrid Range Rover Sport: 69 g/km

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch wurden schon nach der Richtlinie VO(EG) 692/2008 auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ-Werte zurückgerechnet. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben auf Basis von Verbrauchs- und Emissionswerten können andere als die hier angegebenen Werte gelten. Abhängig von Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen sowie Fahrzeugzustand können sich in der Praxis abweichende Verbrauchswerte ergeben. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Rad-/Reifensatz. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Jaguar und Land Rover Vertragspartnern und bei der Jaguar Land Rover Deutschland GmbH unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.